

# **Kommunale Sportentwicklungsplanung für Rheine**

Rheine, den 6. September 2016

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung  
Wolfgang Schabert

[www.kooperative-planung.de](http://www.kooperative-planung.de)

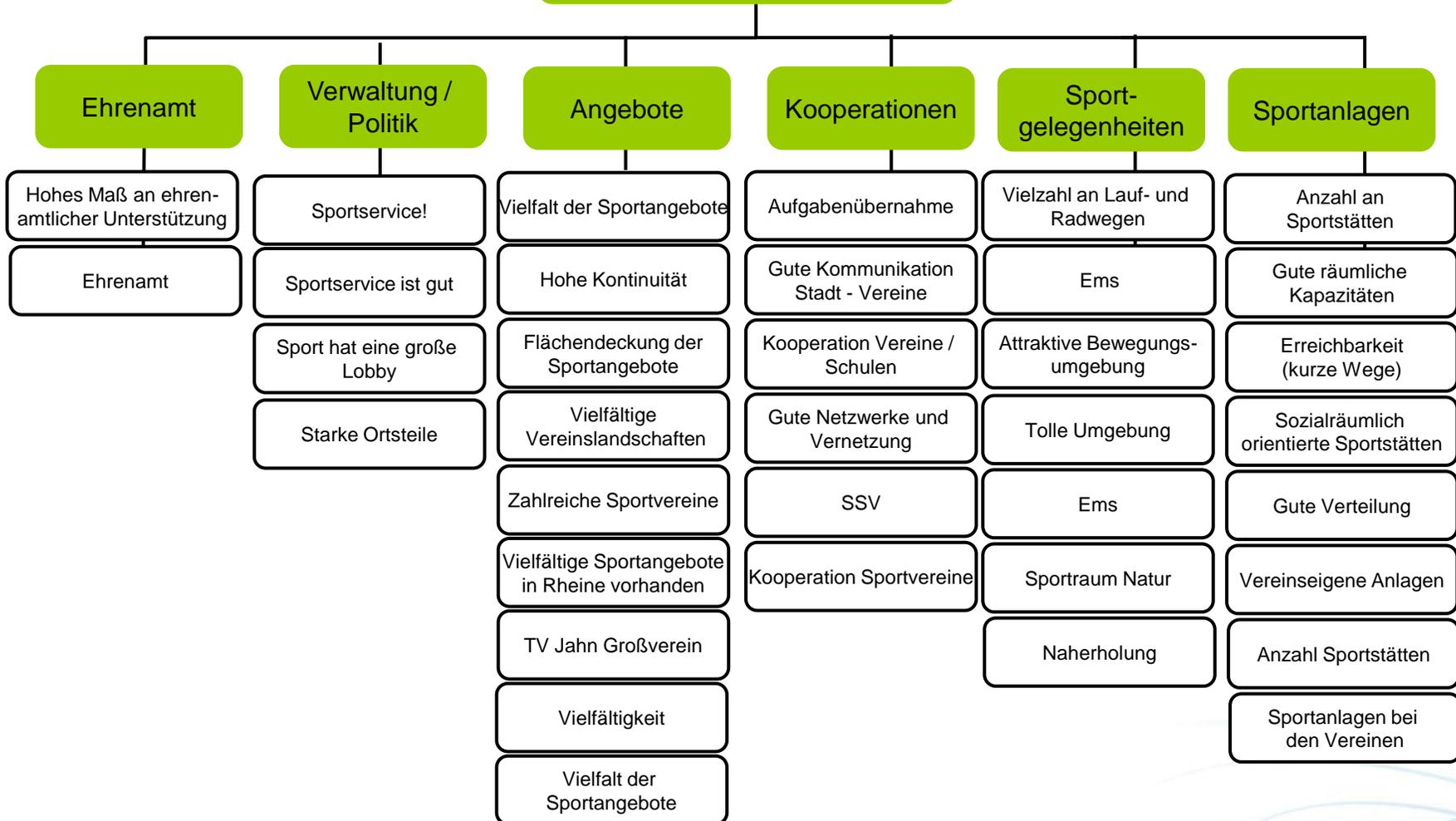


1. Ausgangslage
2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine
3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen
4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe
5. Weiteres Vorgehen

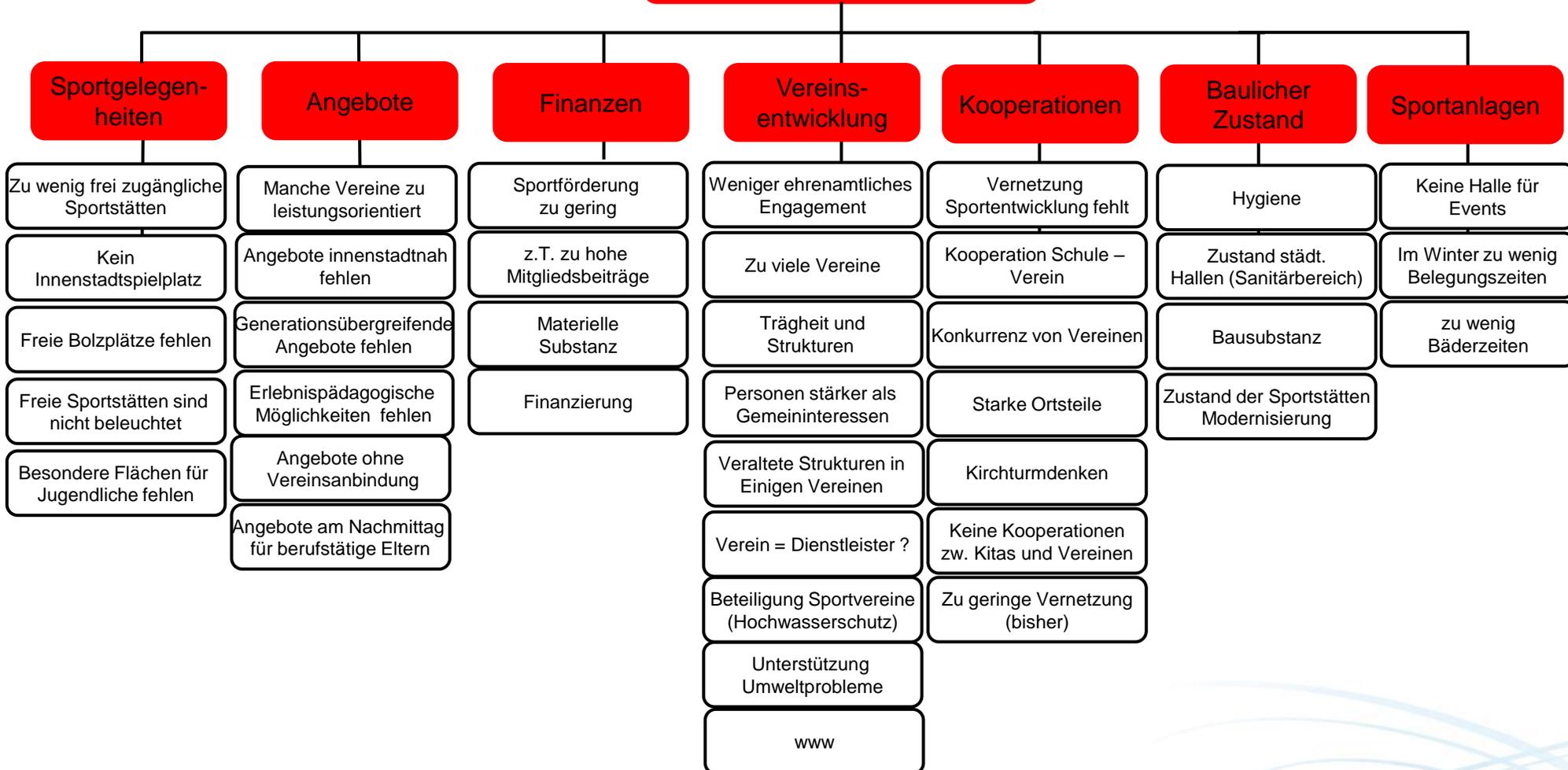
- 1. Ausgangslage**
2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine
3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen
4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe
5. Weiteres Vorgehen



# Stärken



# Schwächen

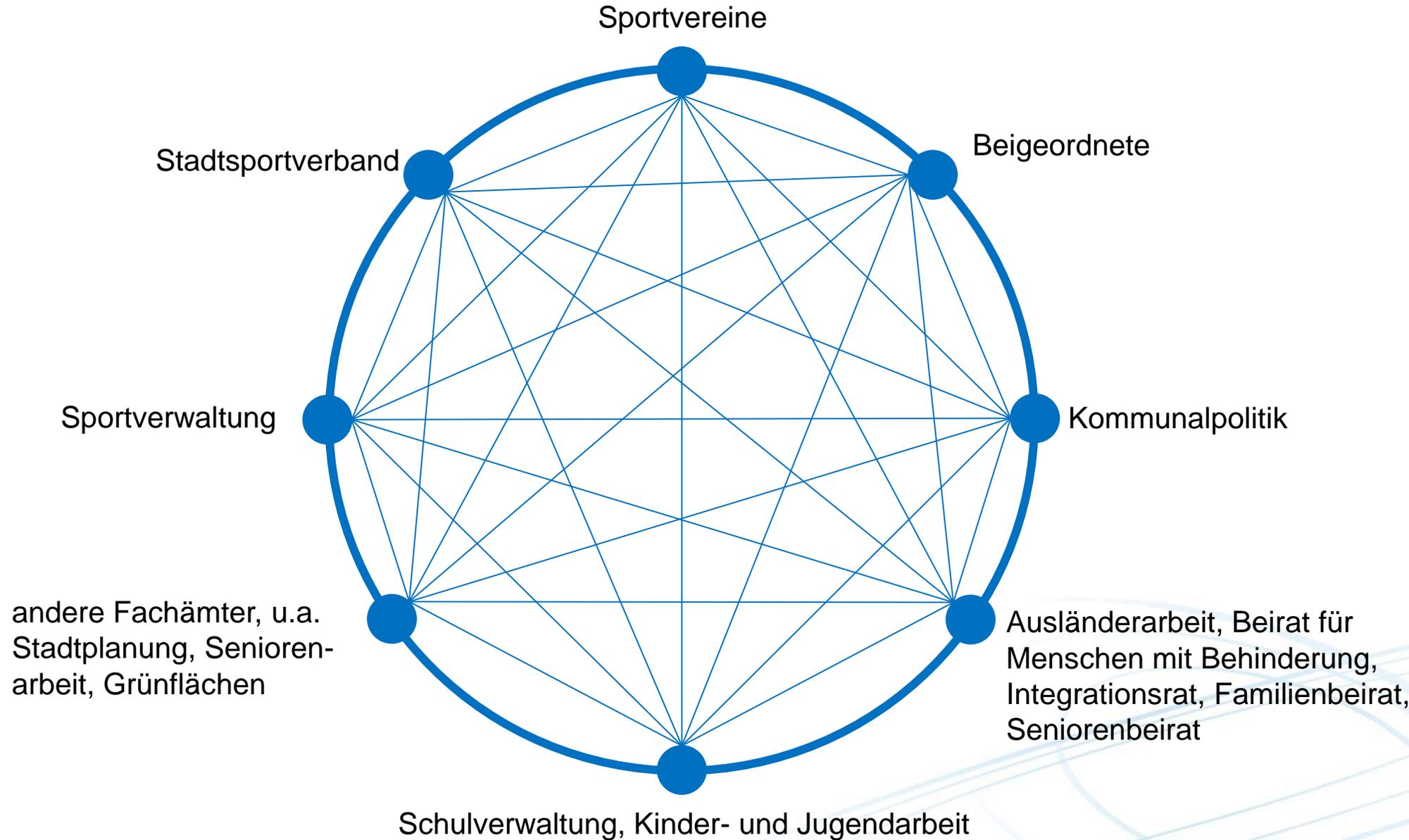


1. Ausgangslage
- 2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine**
3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen
4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe
5. Weiteres Vorgehen

# Kooperative Sportentwicklung - Planungskonzept



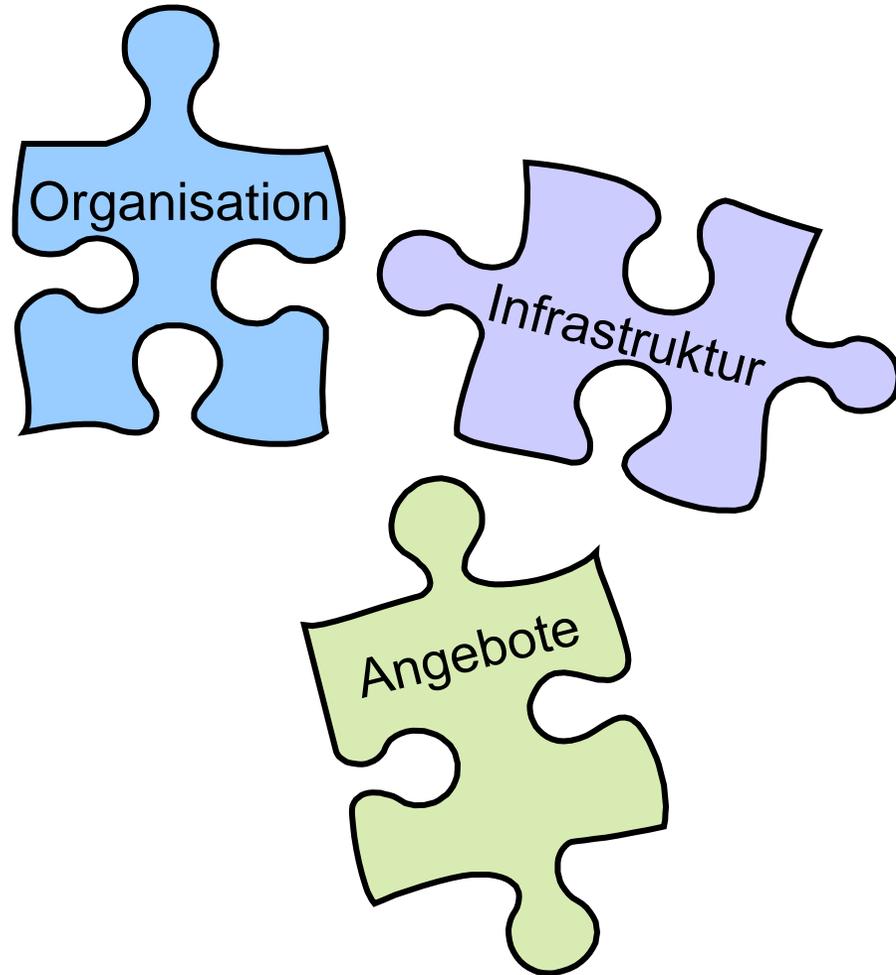
# Planung in partizipativen Netzwerken



# Ablauf der Planungssitzungen

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Thema</b>
<b>1</b>	Do., 18.02.2016 18:30 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in das Projekt</li><li>- Vorstellung der zentralen Ergebnisse der Bedarfsanalysen</li><li>- Stärken-Schwächen-Analyse</li></ul>
<b>2</b>	Mi., 09.03.2016 18:00 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Themenschwerpunkt Angebote und Organisationsfragen</li></ul>
<b>3</b>	Do., 07.04.2016 18:00 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Themenschwerpunkt Sportplätze und Bewegungsräume im öffentlichen Raum</li></ul>
<b>4</b>	Di., 03.05.2016 18:30 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Themenschwerpunkt Hallen und Hallen-belegung</li></ul>
<b>5</b>	Do., 09.06.2016 18:00 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Themenschwerpunkte Vereinsentwicklung und Sportförde-rung</li></ul>
<b>6</b>	Mi., 29.06.2016 18:00 bis 21:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>- Diskussion der Empfehlungen</li><li>- Priorisierung</li><li>- Definition von Starterprojekten</li></ul>

## Die sport- und bewegungsgerechte Kommune



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten

1. Ausgangslage
2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine
- 3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen**
4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe
5. Weiteres Vorgehen

# Bedarfsanalyse der Schulen





**Befragung der Schulen im Herbst 2015; 24 von 28 Schulen haben sich beteiligt**

**1/3 der Schulen haben einen sport- und bewegungs-erzieherischen Schwerpunkt**

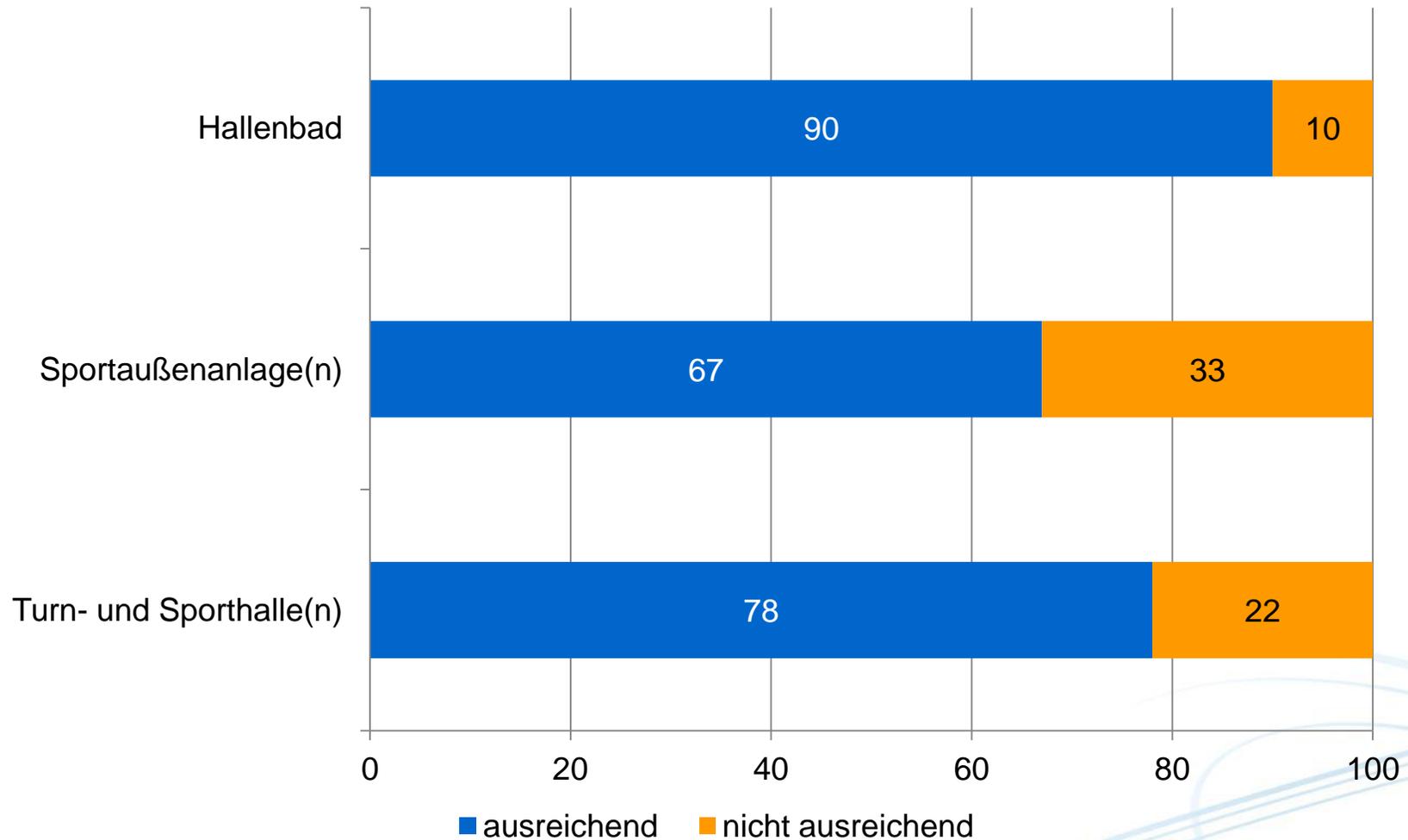
**nur wenige Schulen haben spezielle Förderprogramme (Talentförderung, motorische Förderung)**

**ca. 60% der Schulen haben derzeit Kooperationen mit Sportvereinen; weiterer Ausbau ist gewünscht**

**überwiegend gute Bewertung der Sportstätten-situation und bei der Frage nach bewegungsfreundlichem Pausenhof**

# Zeiten in Sportanlagen

Sind die zur Verfügung stehenden Zeiten in Sportanlagen für Ihre Schule derzeit ausreichend?



# Bedarfsanalyse der Sportvereine





65 Sportvereine mit 25.179 Mitgliedschaften (Stand: 2015)

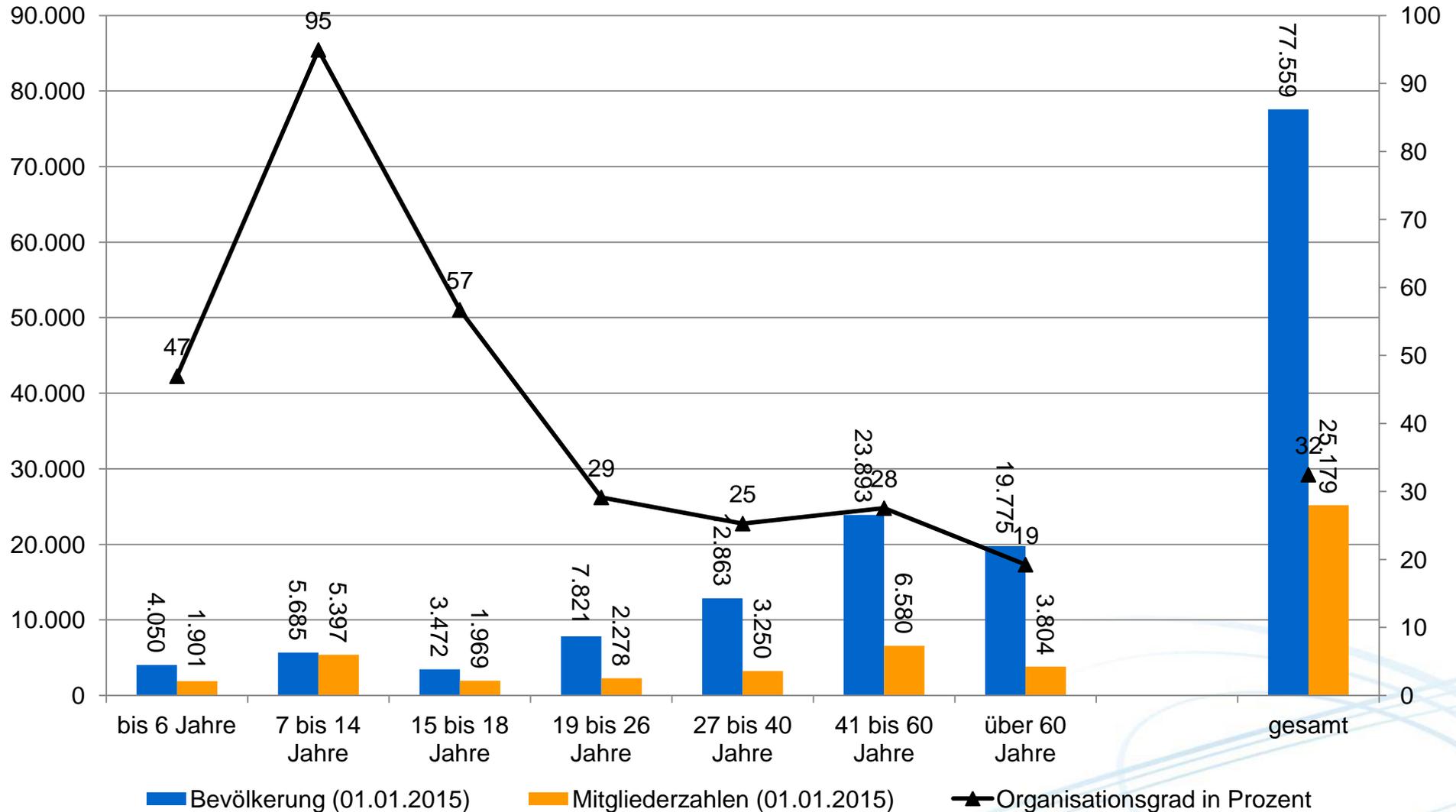
Organisationsgrad von 32%

etwa 2/3 der Vereine haben weniger als 300 Mitglieder

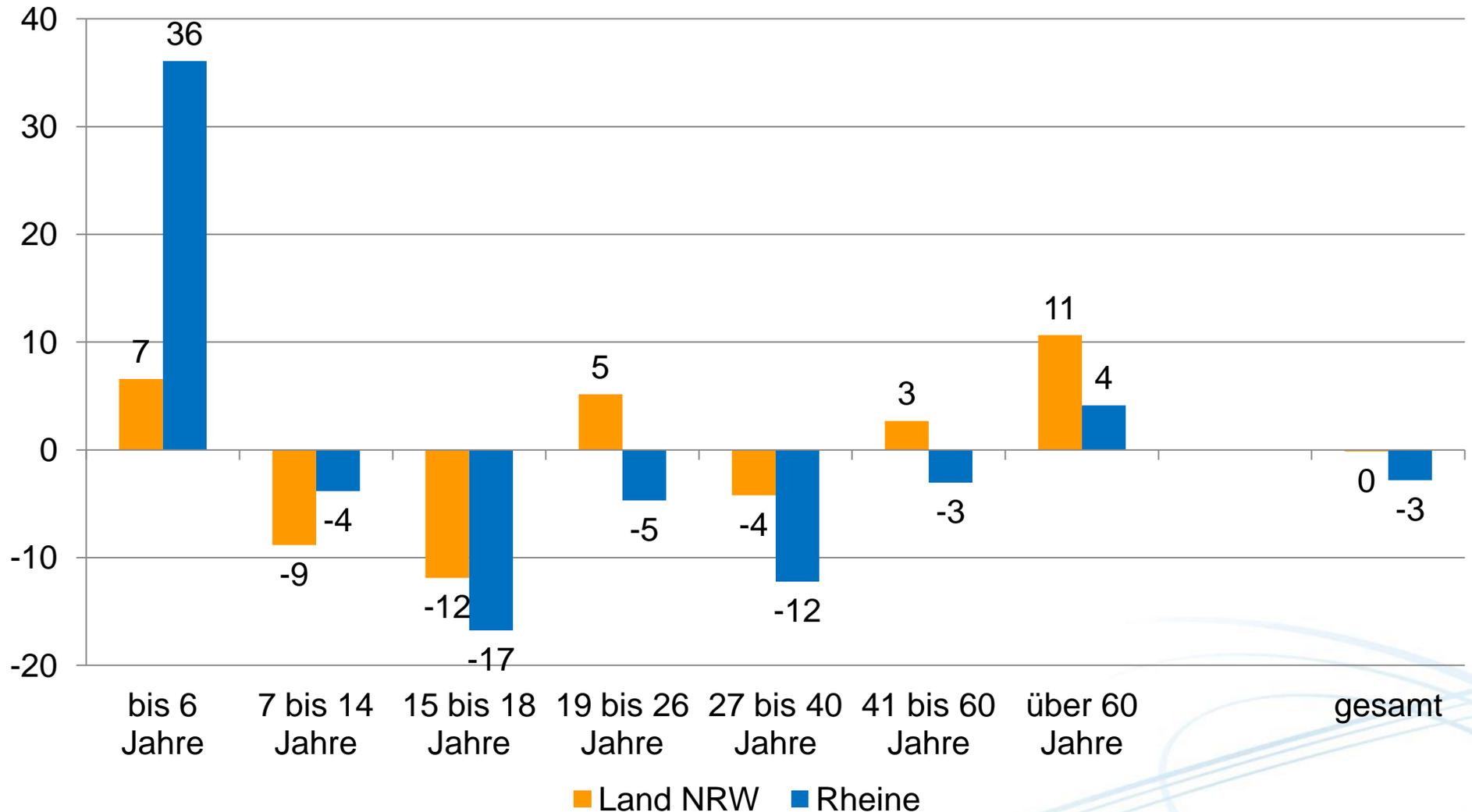
rückläufige Mitgliederzahlen seit 2010

Fußball, Moderner Fünfkampf und Tennis  
mitgliederstärkste Sparten

# Organisationsgrad



# Entwicklung 2010 zu 2015 - Vergleich



**schriftliche Befragung der Vereine und Abteilungen 2015**

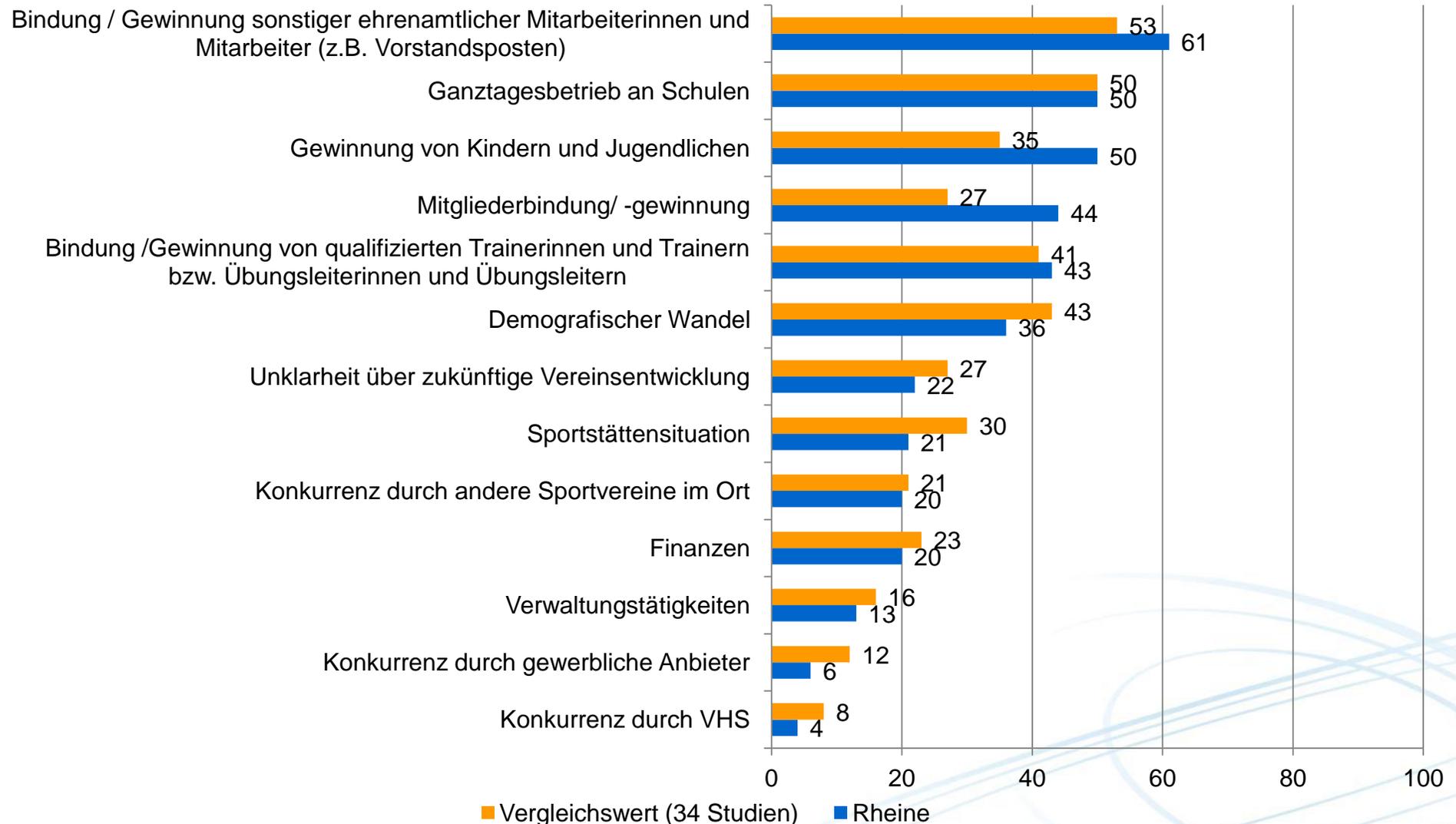
**guter Rücklauf von 67%; Vereine repräsentieren 80% der gemeldeten Mitglieder**

**ehrenamtliche Mitarbeit das größte Problem der Vereine**



# Probleme der Sportvereine

Welche spezifischen Probleme gibt es in Ihrem Verein / Ihrer Abteilung? Bewerten Sie bitte die folgenden Punkte auf einer Skala von 1 = „kein Problem“ bis 5 = „großes Problem“



**schriftliche Befragung der Vereine und Abteilungen 2015**

**guter Rücklauf von 67%; Vereine repräsentieren 80% der gemeldeten Mitglieder**

**ehrenamtliche Mitarbeit das größte Problem der Vereine**

**relativ gute Bewertung der Sportstätten-situation**

**eher wenig Berührungspunkte der Sportvereine; niedriger Anteil an Kooperationen**

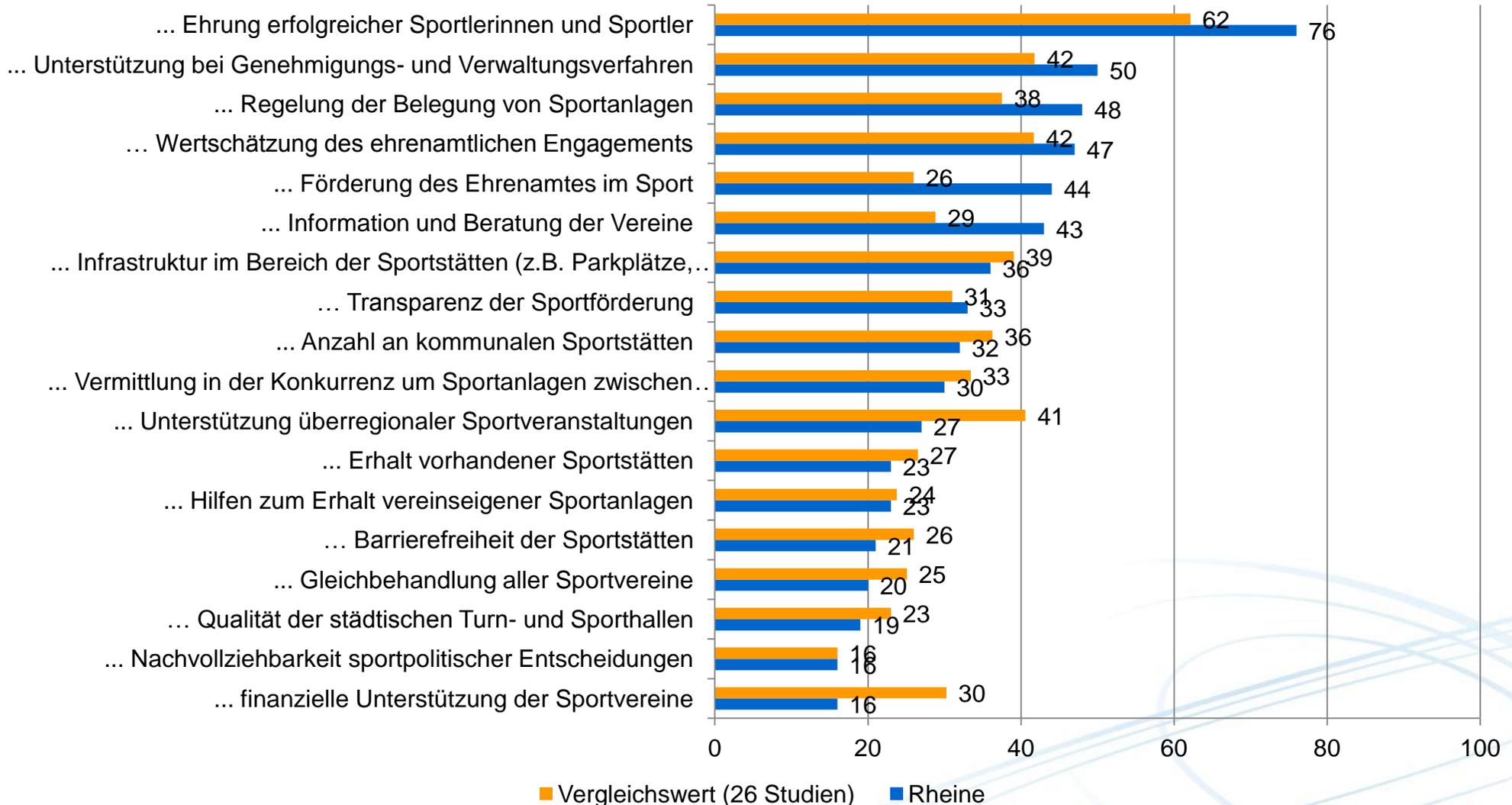
**im interkommunalen Vergleich durchschnittliche Bewertung der Sportförderung**

**teils sehr gute, teils sehr kritische Bewertungen der Leistungen der Stadt**



# Bewertung von Leistungen der Stadt

Wie beurteilen Sie die Leistungen der Stadt Rheine im Hinblick auf ...



# Bedarfsanalyse der Bevölkerung



**repräsentative Befragung der Rheiner (10 – 80 Jahre)**

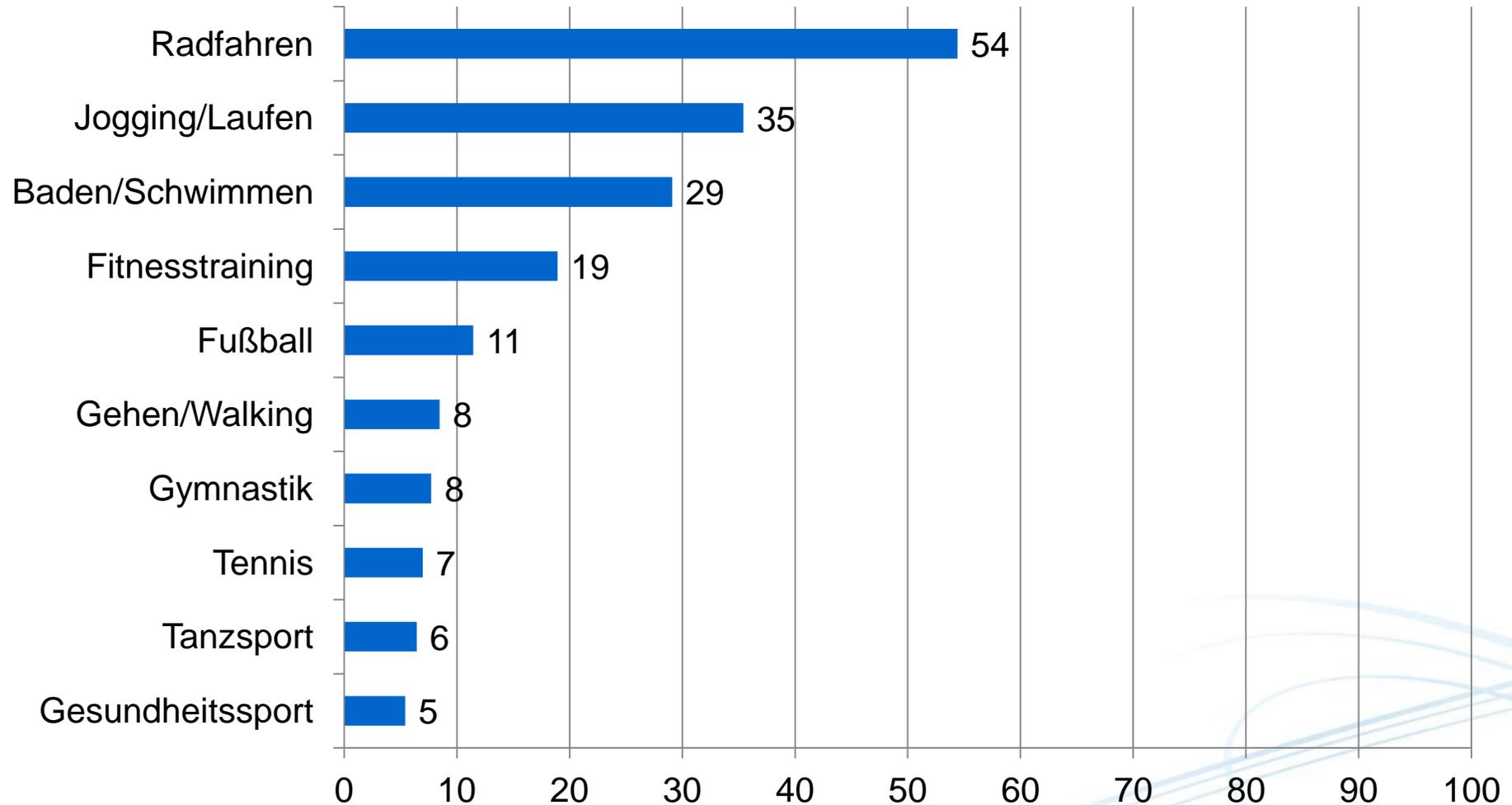
**Rücklauf von 22,5%, insgesamt 2.112 Antworten**

**Aktivenquote von 71% mit hohem Anteil von bewegungsaktiver Erholung**



# Sport- und Bewegungsaktivitäten der Rheine – Top 10

Welche Sportarten bzw. Bewegungsaktivitäten üben Sie aus?



**repräsentative Befragung der Rheiner (10 – 80 Jahre)**

**Rücklauf von 22,5%, insgesamt 2.112 Antworten**

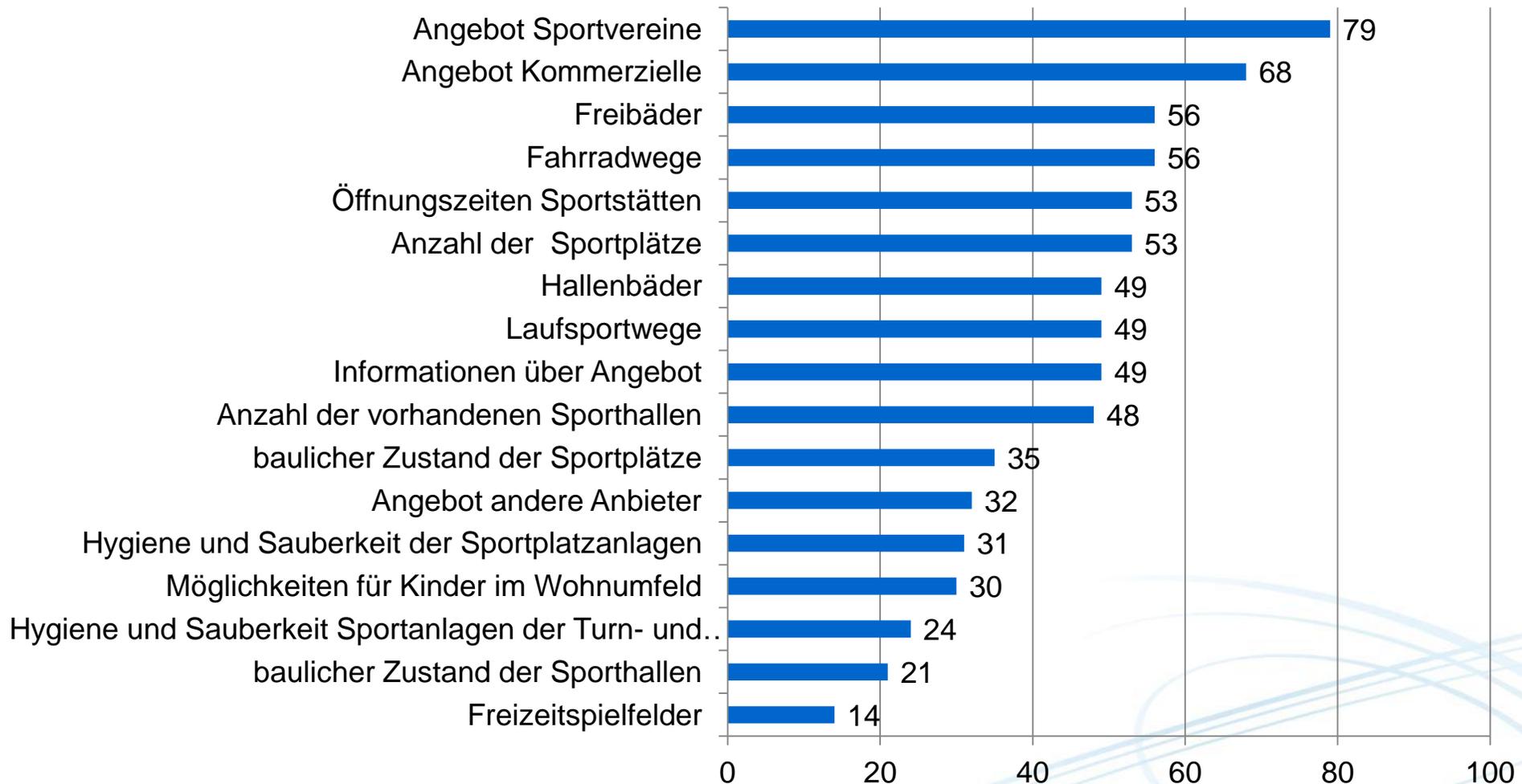
**Aktivenquote von 71% mit hohem Anteil von bewegungsaktiver Erholung**

**teils sehr gute, teils sehr kritische Bewertung der Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung**



# Bewertung von Sport und Bewegung

Wir haben einige Aussagen zu den Bedingungen für Bewegung und Sport in Rheine zusammengestellt. Wie bewerten Sie auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (schlecht) folgende Punkte?



**repräsentative Befragung der Rheiener (10 – 80 Jahre)**

**Rücklauf von 22,5%, insgesamt 2.112 Antworten**

**Aktivenquote von 71% mit hohem Anteil von bewegungsaktiver Erholung**

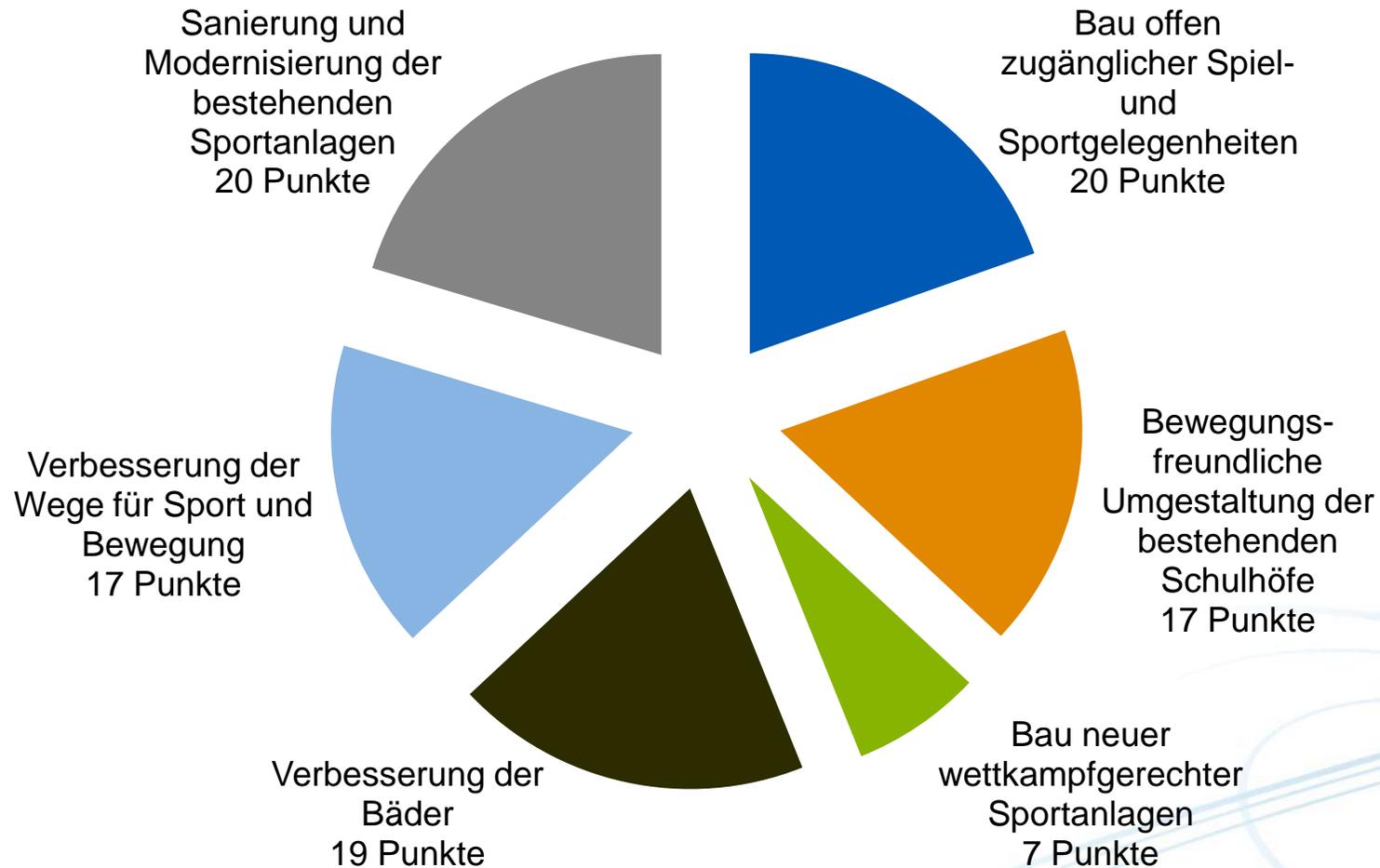
**teils sehr gute, teils sehr kritische Bewertung der Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung**

**große Präferenz für Sanierung bestehender Sportanlagen und Verbesserung der Freizeitsportmöglichkeiten**



# Investitionen in Sport- und Bewegungsräume

Nehmen wir an, die Stadt möchte einen bestimmten Betrag für Verbesserungen im Bereich von Sport- und Bewegungsräumen ausgeben. Sie haben nun 100 Punkte, die für diesen Geldbetrag stehen. Wie sollte dieser Geldbetrag (= 100 Punkte) Ihrer Meinung nach auf die unten stehenden Möglichkeiten aufgeteilt werden?



**repräsentative Befragung der Rheiner (10 – 80 Jahre)**

**Rücklauf von 22,5%, insgesamt 2.112 Antworten**

**Aktivenquote von 71% mit hohem Anteil von bewegungsaktiver Erholung**

**teils sehr gute, teils sehr kritische Bewertung der Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung**

**große Präferenz für Sanierung bestehender Sportanlagen und Verbesserung der Freizeitsportmöglichkeiten**

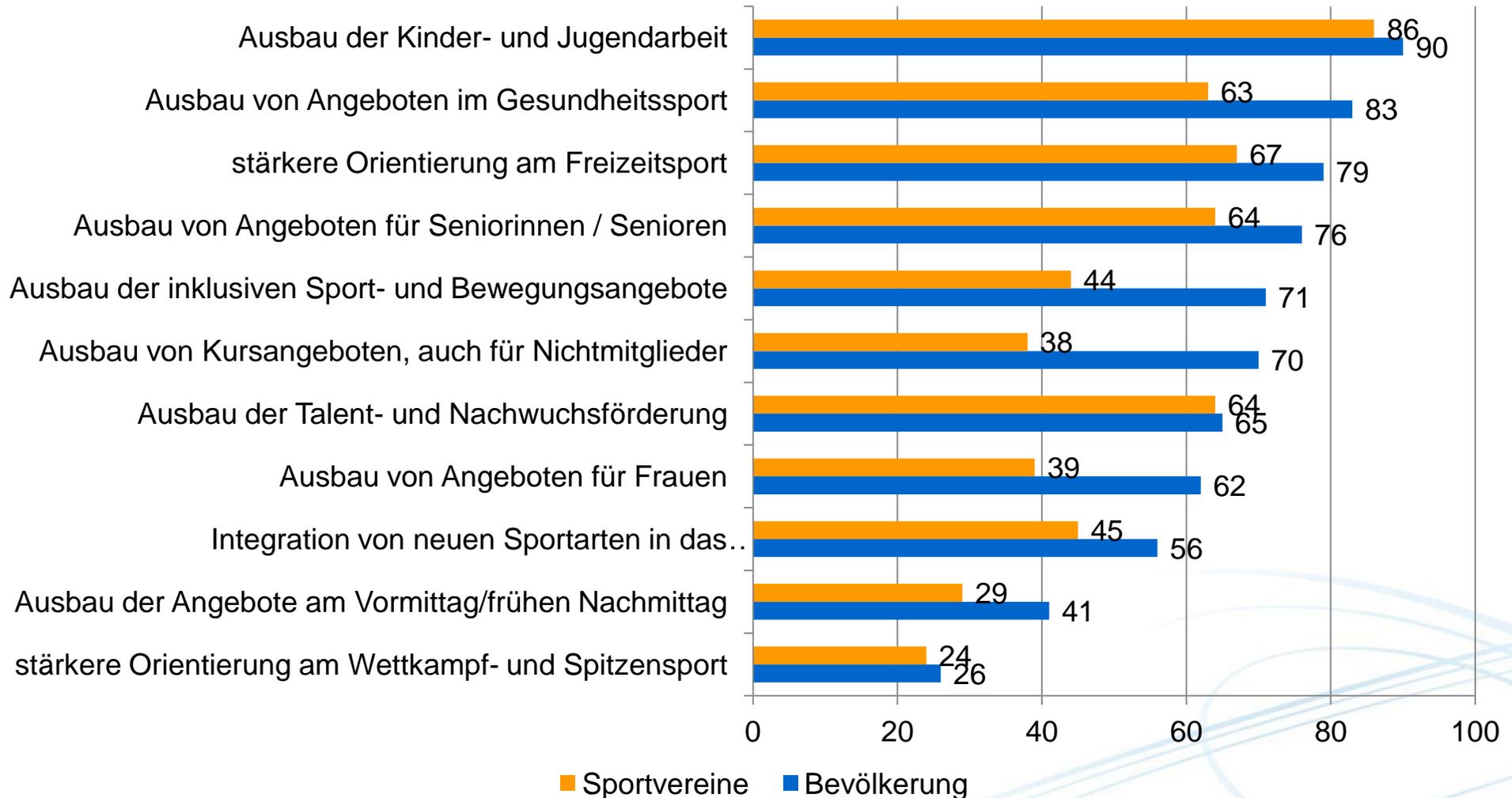
**im interkommunalen Vergleich eher durchschnittliche Bewertung der Sportvereine**

**teilweise deutlich andere Schwerpunktsetzungen bei der Vereinsentwicklung als die Sportvereine**



# Schwerpunkte der Vereinsarbeit – Vergleich Bevölkerung-Vereine

Für wie wichtig halten Sie folgende denkbare Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit in Rheine? [Angebote](#)



1. Ausgangslage
2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine
3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen
- 4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe**
5. Weiteres Vorgehen

## 1. Ziele und Empfehlungen bei den Sport- und Bewegungsangeboten

*Leitziel:*

*„In Rheine sollen für alle Ziel- und Altersgruppen adäquate Sport- und Bewegungsangebote zur Verfügung stehen. Bei der Angebotsgestaltung soll auf eine Verzahnung der unterschiedlichen Anbieter geachtet werden, wobei der Vereinssport aufgrund seiner sozialen Bedeutung weiterhin eine besondere Wertschätzung und Förderung erfahren soll.“*

- Schwimmfähigkeit von Kindern
- Entwicklung und Etablierung eines „Rheiner Modells“ zur Bewegungssichtung von Grundschulkindern
- Schaffung niederschwelliger Sport- und Bewegungsangebote
- Einführung eines Mitternachtssportangebots
- Entwicklung einer Sportpartner-Börse
- Sportpaten für Senioren

## 2.1 Vereinsentwicklung

### *Leitziel:*

„Die Sportvereine in Rheine sollen ihre bisherige Struktur kritisch überprüfen und bei Bedarf ihre Organisationsstrukturen überdenken.“

- Ausbau der Kooperationen bei Sportangeboten
- Sportartspezifische Zusammenarbeit
- Zukunftswerkstatt Tennissport
- Einführung eines „Sporttalers“ oder „Sportpasses“
- Ausbau der Kooperationen der Sportvereine bei Sportgeräten
- Schaffung eines Übungsleiter-Pools
- Hauptamtlichkeit im Verein
- Kooperationen zwischen Sportvereinen und Bildungseinrichtungen

## 2.2 Informationen über Sport und Bewegung in Rheine

*Leitziel:*

„Die Informationen über das Sport- und Bewegungsleben in Rheine sollen verbessert werden.“

- Sportportal für Rheine
- Erstellung einer Sport-App für Rheine
- Tag / Nacht des Sports

## 2.3 Kontinuierliche Sportentwicklung

*Leitziel:*

„Die Sportentwicklung in Rheine soll als dynamischer Prozess verstanden und kontinuierlich fortgeschrieben werden.“

- Vorstellung der Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung bei den Sportvereinen
- Jährliches Treffen der Kooperativen Planungsgruppe zur Fortschreibung der Sportentwicklung

## 2.4 Weiterentwicklung des Stadtsportverbandes

*Leitziel:*

„Der Stadtsportverband soll der zentrale Ansprechpartner für Sport und Bewegung sein und die Sportentwicklung aktiv begleiten.“

- Übernahme von weiteren Aufgaben durch den Stadtsportverband
- Aufbau eines Mitarbeiterpools beim Stadtsportverband
- Zukunftswerkstatt des Stadtsportverbandes

## 2.5 Verknüpfung von Sport- und Stadtentwicklung

*Leitziel:*

„Die Sportentwicklungsplanung soll mit anderen Fachplanungen vernetzt werden.“

- Vernetzung der Sportentwicklung mit anderen Fachplanungen
- Berücksichtigung der Belange von Sport und Bewegung in der Stadtentwicklung

## 3.1 Wege für Sport und Bewegung

*Leitziel:*

„Die Wegesysteme in Rheine sollen aufgewertet und teilweise mit Beleuchtungsanlagen versehen werden.“

- Lückenschluss zur Schaffung einer beleuchteten Laufstrecke als Rundkurs
- Schaffung von beleuchteten Finnenlaufbahnen
- Beleuchtung der Radstrecke Rheine – Neunkirchen

## 3.2 Bewegungsfreundliche Schulhöfe

*Leitziel:*

„In Rheine sollen alle Schulhöfe bewegungsfreundlich gestaltet und außerhalb des Unterrichts für die Bevölkerung geöffnet werden.“

- Bewegungsfreundliche Gestaltung der Schulhöfe

## 3.3 Sport- und Bewegungsflächen für den Freizeitsport

### *Leitziel:*

„In Rheine sollen zentrale (stadtteilübergreifende) und dezentralen (quartiersnahe) attraktive und multifunktional nutzbare Flächen für Spiel, Sport und Bewegung für alle Altersgruppen vorhanden sein.“

- Bolzplätze / Freizeitspielfelder in jedem Stadtteil
- Dezentrale und offen zugängliche, bewegungsanregende und generationsübergreifende Bewegungsflächen für den Freizeitsport
- Bewegungspark für Ältere
- Bessere Nutzung der Emsaue für Sport und Bewegung am und im Wasser
- Etablierung von Boulebahnen in Wohngebieten

## 3.4 Sportplätze für den Schul- und Vereinssport

*Leitziel:*

„Der vorhandene Bestand an Sportplätzen soll punktuell um Beleuchtungsanlagen und Kunststoffrasenflächen ergänzt werden.“

- Auslastung des bestehenden Kunststoffrasenplatzes
- Zentrale Kunststoffrasenplätze für den Vereinssport
- Konzentration der Leichtathletik im Jahnstadion
- Öffnung von Sportplatzanlagen
- Ergänzung von Sportplatzanlagen um freizeitsportliche Einrichtungen

## 3.5 Hallen und Räume für den Schul- und Vereinssport

### *Leitziel:*

„Der Bestand an städtischen Hallen und Räume für den Schul- und Vereinssports soll punktuell ergänzt, die Qualität erhöht und die Belegung beim Übergang von Schul- zur Vereinsnutzung optimiert werden.“

- Verbesserung des Übergangs von Schulsport zu Vereinssport
- Publizierung der Hallenbelegungspläne
- Sanierung und Modernisierung von städtischen Hallen und Räumen
- Schwerpunktsporthallen für bestimmte Sportarten
- Veranstaltungshalle für Sportveranstaltungen
- Punktuelle Erweiterung der Hallenkapazitäten

## 4 Ziele und Empfehlungen zur Sportförderung

### *Leitziel:*

„Die städtischen Sportförderrichtlinien sollen überarbeitet und an die Zielstellungen der Sportentwicklungsplanung angepasst werden.“

- Überarbeitung der Sportförderrichtlinie
- Zugangsvoraussetzungen für den Erhalt von Sportfördermittel
- Zuschüsse für Bau und Betrieb von vereinseigenen Sportanlagen
- Zuschüsse zur Öffnung von Sportanlagen
- Verlässlichkeit der Sportförderung schaffen
- Prüfung und Erhöhung der Mittel für die Gebäudeinstandhaltung
- Verwendung von Schulpauschale für die Sanierung von Schulsportanlagen

1. Ausgangslage
2. Kooperative Sportentwicklungsplanung für Rheine
3. Kernergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen
4. Ziele und Empfehlungen der Kooperativen Planungsgruppe
- 5. Weiteres Vorgehen**

- ✓ **Überarbeitung der Sportförderrichtlinien**
- ✓ **Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern**
- ✓ **Optimierung der Hallenbelegung**
- ✓ **Etablierung von Angeboten „Sport im Park“ in Verbindung mit infrastrukturellen Maßnahmen für den Breiten- und Freizeitsport (Boulebahn, beleuchtete Laufstrecke)**
- ✓ **Einführung eines Sportpasses / Sporttalers für Sportvereinsangebote**

**Die Richtung stimmt...!**



# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rheine, den 6. September 2016

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung  
Wolfgang Schabert

[www.kooperative-planung.de](http://www.kooperative-planung.de)

